

FUGA 300: Mit dem Rad vom Gletscher direkt ins Adria-Glück!

150 Radfahrer*innen erlebten am 16.6.2025 die FUGA 300: eine sportliche Herausforderung vom Großglockner bis zur Adria.



Grado, Italien - Am 16. Juni 2025 fand die beliebte Rennradveranstaltung FUGA 300 statt, an der 150 Radfahrer*innen teilnahmen und die Strecke von der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe bis nach Grado an der Adria erkundeten. Diese Veranstaltung wird als eine sportliche Grenzerfahrung in Kärnten angesehen und vereint sowohl spektakuläre Landschaften als auch sportliche Herausforderungen. Die Strecke erstreckte sich über 300 Kilometer und führte durch das malerische Möll- und Drautal, vorbei an wichtigen Punkten wie Heiligenblut, Villach und Cividale. Zuschauer*innen begleiteten die Radfahrer*innen entlang der Route und schufen eine unterstützende Atmosphäre, die zum Erlebnis beitrug.

Die FUGA 300 ist bekannt für ihre gut organisierte Logistik und das umfassende Serviceangebot. Ein professionelles Team aus Guides, Sanitätern und einem Motorradbegleitsdienst stellte sicher, dass die Teilnehmer*innen während der gesamten Strecke bestens betreut wurden. Zu den emotionalen Höhepunkten der Veranstaltung gehörte das symbolische Eintauchen eines Gletscherbrockens ins Meer in Grado, welches die Verbindung zwischen den Bergen und der Adria verdeutlichte. Laut **Klick Kärnten** war dies ein eindrucksvoller Moment für die Radfahrer*innen und Zuschauer*innen.

Eventdetails und Teilnehmerleistungen

Die Veranstaltung startete mit einer sorgfältigen Planung, die bereits seit längerem angekündigt war. Laut **FUGA300** waren die Startplätze schnell ausgebucht, jedoch wurde eine Warteliste angeboten. Teilnehmer*innen konnten sich auf zusätzliche Leistungen freuen, wie ein FUGA 300 Rennradtrikot und -hose von RH77, Bustransport zu den Startorten und eine abschließende Grillparty am Strand von Punta Spin in Grado. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Natur der Veranstaltung bewusst begrenzt, um eine qualitativ hochwertige Erfahrung zu gewährleisten.

Die durchschnittliche Geschwindigkeit der Radfahrer*innen betrug 33 km/h, was den sportlichen Anspruch der Tour unterstreicht. Die Anmeldung war mit einer Teilnahmegebühr von 429 € verbunden, worin zahlreiche Leistungen für die Teilnehmer*innen enthalten waren. Dazu gehörten warme Mahlzeiten an den Labestationen, eine persönliche Startnummer sowie Informationen zu verfügbaren Quartieren in den Übernachtungsorten Heiligenblut und Grado.

Radveranstaltungen in Kärnten

Die FUGA 300 ist nicht die einzige bedeutende Radveranstaltung in Kärnten. Nur einen Tag zuvor, am 15. Juni 2025, fand der Ironman Austria in Klagenfurt statt, bei dem rund 3000 Athleten

aus 60 Nationen teilnahmen. Dieses Event glich in seiner sportlichen Herausforderung der FUGA 300 und umfasste eine Schwimmstrecke im Wörthersee sowie eine 180,2 Kilometer lange Radstrecke durch Kärnten mit 1680 Höhenmetern. Diese Veranstaltungen belegen die Bedeutung Kärntens als Sportdestination und ziehen regelmäßig internationale Teilnehmer*innen an, wie **Kärnten** zeigt.

Mit der FUGA 300 und anderen Events positioniert sich Kärnten als ein attraktives Ziel für Radsportbegeisterte und Naturfreunde gleichermaßen, was die Region als sportliche Destination weiter stärkt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Grado, Italien
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.fuga300.com • www.kaernten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at